

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

seien nicht nur gerne bereit, mit Rußland auf breitester Basis zu verhandeln, sondern auch speziell geneigt, unseren Notentext einer Besprechung zu unterziehen, sofern es sich um dessen Interpretation handle.

Ich betonte, wie sehr die Instruktionen Euer Exzellenz an mich einen weiteren Beweis guten Willens böten, wenn ich ihm auch noch einmal in Erinnerung rufen müsse, daß mir die durch die seitherige allgemeine Mobilisierung geschaffene Situation unbekannt sei, ich könne nur hoffen, daß uns der Gang der Ereignisse nicht schon zu weit geführt habe; jedenfalls hätte ich es für meine Pflicht gehalten, im gegenwärtigen hochernsten Augenblicke den guten Willen der k. u. k. Regierung nochmals zu dokumentieren. Herr Sazonow erwiderte, er nehme von diesem Beweise guten Willens mit Befriedigung Akt; doch möchte er mich aufmerksam machen, daß ihm Unterhandlungen in St. Petersburg aus naheliegenden Gründen weniger Erfolg versprechend erschienen als solche auf dem neutralen Londoner Terrain. Ich erwiderte, Euer Exzellenz gingen, wie ich schon dargelegt hätte, vom Gesichtspunkte einer direkten Fühlungnahme in St. Petersburg aus, so daß ich nicht in der Lage sei, zu seiner Anregung bezüglich Londons Stellung zu nehmen, doch würde ich Euer Exzellenz hievon Meldung erstatten.

---

57.

### Graf Szögyény an Graf Berchtold.

Telegramm.

Berlin, 2. August 1914.

Der Herr Staatssekretär sagte mir soeben, daß von Rußland keine Antwort auf deutsche Anfrage eingelangt sei.

Russische Truppen haben die deutsche Grenze bei Schwidden (südöstlich Bialla) überschritten.

Rußland hat daher Deutschland angegriffen.

Deutschland betrachtet sich daher im Kriegszustande mit Rußland.

Russischer Botschafter hat heute vormittags Pässe zugestellt erhalten; er wird voraussichtlich noch heute abreisen.

---